

# RAPHAEL STRASSER



Der 23-jährige Oberösterreicher Raphael Strasser startet seine musikalische Laufbahn mit acht Jahren mit dem Tenorhorn. Mit 15 kommt die Posaune dazu. Er ist mehrfacher Bundessieger beim Wettbewerb „prima la musica“ und absolviert derzeit sein Bachelorstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Josef Kürner, seit 2011 mit dem zusätzlichen Schwerpunkt Tenorhorn bei Johann Reiter.

Raphael ist aktiv in der Jugendausbildung tätig. Er hat derzeit 15 Schüler, die er mit großer Freude und Engagement unterrichtet. Einige seiner Schüler haben schon mehrmals erfolgreich beim Wettbewerb „prima la musica“ mitgewirkt. Zusätzlich leitet er das Jugendorchester der Marktmusikkapelle Auroldmünster.

Die Liste seiner Orchester- und Ensemblesaktivitäten ist lang und reicht vom Mozarteum Orchester Salzburg, dem Brucknerorchester, dem Jugendsinfonieorchester Oberösterreich, dem Hochschulorchester Linz bis zum Linzer Konzertverein. Raphael ist Mitglied der Brassband OÖ und der Blaskapelle Ceska sowie aktives Gründungsmitglied bei den Brasstards, bei Bro 7 und bei der Innviertler Quattro Brass.

Er hat verschiedene Wertungs- und Konzertstücke (teilweise im Verlag „Orchestral Arts“), zahlreiche Polkas (Originalnoten der Blaskapelle Ceska) sowie verschiedene Arrangements für diverse Besetzungen (z. B. das „Play-Orchester“) komponiert und arrangiert.

## Raphael Strasser im Interview mit der ÖBZ

**ÖBZ: Du bist in Ried im Innkreis geboren und bist derzeit auch musikalisch hauptsächlich in Oberösterreich aktiv. Du scheinst stark mit deiner Heimat verwurzelt zu sein. Reizt dich eigentlich die große weite Welt, musikalisch gesehen?**

Raphael: Ja, ich bin stark mit meiner Heimat verwurzelt, konnte aber durch Konzertreisen mit verschiedenen Gruppen und Ensembles schon viel von der Welt sehen. Ob ich mal für längere Zeit ins Ausland gehe, steht noch in den Sternen.

## Wie kommt man als junger Mensch zur Blasmusik? Und warum spielst du Tenorhorn und Posaune?

Raphael: Mein Vater spielt Tuba und ich habe ihm in meiner Kindheit oft zugehört. Natürlich wollte ich bald auch selbst spielen und so begann ich im Alter von acht Jahren mit dem Tenorhornunterricht. Mit 15 Jahren startete ich die ersten Gehversuche auf der Zugposaune. Ich war von Anfang an begeistert vom Klang dieses Instrumentes und entschloss mich daher, mit dem künstlerischen Basisstudium zu beginnen.

## Wie wichtig sind dir deine Schüler? Was bedeutet Jugendarbeit für dich persönlich? Was hat dir z. B. bei deiner Ausbildung selbst gefehlt / Was hättest du dir gewünscht? Und bist du in der Lage, das nun deinen Schülern weiterzugeben?

Raphael: Meine Schüler sind mir natürlich sehr wichtig. Jugendarbeit steht an erster Stelle. Die jungen Nachwuchstalente sind unsere musikalische Zukunft und sichern den Fortbestand unserer Blaskapellen. Mir macht es großen Spaß mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, weil sie so viel Energie und Freude mitnehmen. Das Potenzial einer Person oder Gruppe zu erkennen und das Bestmögliche aus ihr herauszuholen finde ich sehr spannend. Ich persönlich hatte/habe eine hervorragende Ausbildung und glaube, dass ich meine musikalische Erfahrung und Leidenschaft gut an meine Schüler weitergeben kann.

## Was unterscheidet dich von anderen Musikern?

Raphael: Das ist sehr schwer zu beantworten. Ich weiß nur, dass ich neben



Mit der Blaskapelle Ceska ist Raphael Strasser heuer mit der Durchführung der 15. Blasmusik-Europameisterschaft beauftragt. Vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 verwandelt sich Ried im Innkreis wieder ins Mekka der böhmisch-mährischen Blasmusik. Neben der EM wird es auch ein Blasmusikfest geben ([www.em2014.at](http://www.em2014.at)).

Spaß auch noch viel Ausdauer und Fleiß mitbringe. Was mich vielleicht von anderen Musikern unterscheidet, ist die Leidenschaft zum Komponieren und Arrangieren. Das hat mich immer schon interessiert. Beim Notenschreiben kann ich so richtig abschalten, das ist ein guter Ausgleich zum Üben.

**Du bist in vielen Orchestern und Ensembles aktiv. Ganz schön viel zu tun, so neben der Uni. Wie bringst du das mit Freunden, Familie, etc. unter einen Hut? Bleibt da noch Zeit für andere Hobbys?**

Raphael: Manchmal ist es schon ganz schön stressig mit Proben und Konzerten, aber bis jetzt hat noch nie die Zeit gefehlt, Freunde und Familie zu treffen. Für andere Hobbys bleibt allerdings eher wenig Zeit. Meiner großen Leidenschaft, dem Ski fahren, kann ich leider nur selten nachkommen.

**Jetzt ist ja bald wieder die böhmisch-mährische Blasmusik EM. Die Blaskapelle Ceska, bei der du mitspielst, wurde mit der Durchführung dieser 15. Europameisterschaft beauftragt. Wieweit bist du hier involviert und wie aufreibend ist so ein Wettbewerb für dich?**

Raphael: Genau, die Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik findet von Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 1. Juni 2014 in Ried im Innkreis statt. Ich werde am Freitag beim Eröffnungskonzert, bei dem wir unsere neue CD „Ein Leben lang“ präsentieren, mitwirken. Ansonsten habe ich an diesem Wochenende musikalisch nicht mehr viel zu tun. Ich werde stattdessen ganz entspannt als Kellner mithelfen.

**Wer hat dich in deinem Leben bisher am meisten beeinflusst?**

Raphael: Musikalisch waren das auf jeden Fall meine beiden Professoren Josef Kürner und Johann Reiter. Mit ihnen habe ich stundenlang geprobt und gearbeitet. Menschlich haben mich natürlich Freunde und Familie beeinflusst, die mich immer unterstützt haben und hinter mir stehen.

**Wo genau soll es in deinem Leben hingehen? In Richtung Profimusiker, Musiklehrer oder ganz woanders hin? Beziehungsweise: Hast du deine Berufung bereits gefunden? Was ist dein derzeit größtes Ziel?**

Raphael: Ich möchte auf jeden Fall gerne mal unterrichten, bzw. habe ich ja vorübergehend neun Stunden an der Musikschule in Linz. Die Zeit mit meinen Schülern macht mir sehr viel Spaß und ich glaube auch, dass ich die Freude zur Musik in ihnen wecken kann. Ob sich in Richtung Orchester noch eine Tür auftut, muss man erst sehen.

Ich möchte mich musikalisch noch weiterbilden und hoffe, dass ich mein Hobby bald zum Beruf machen kann. Aktuelles Ziel: Festanstellung als Musiklehrer oder Orchestermusiker.

**Was sollte ich noch über dich wissen, an das ich niemals gedacht hätte es dich zu fragen?**

Raphael: Ich kann leider nicht an einer Konditorei vorbeigehen, ohne mir einen Punschkrופן zu kaufen ;-)

**Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei der Blasmusik EM.**

Lust auf Vorteile?  [www.blasmusikjugend.at/bonuscard](http://www.blasmusikjugend.at/bonuscard)

## Literatur

österreichischer Komponisten

für Jugendblasorchester

## WIR SUCHEN LITERATUR

**Die Pflichtliteratur für den Jugendblasorchester-Wettbewerb 2015 wird im Sommer 2014 ausgewählt. Hier suchen wir aktuell österreichische Literatur.**

Österreichische Komponisten zu fördern ist eines der Hauptanliegen der Österreichischen Blasmusikjugend. 2007 wurde daher eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die Literatur für Jugendblasorchester österreichischer Komponisten sucht und qualitativ bewertet. Das Ziel dahinter ist es, vermehrt heimische Komponisten in den Pflichtstück-Listen unserer Wettbewerbe zu haben und die heimische Musikkultur zu stärken.

### Interessiert?

**Dann schicken Sie Ihre Literatur bis 31. Mai 2014 an die Österreichische Blasmusikjugend.**

Postalisch: Hauptplatz 10/8,  
9800 Spittal/Drau

oder per E-Mail: [office@winds4you.at](mailto:office@winds4you.at)

**Benötigt werden ausschließlich Partituren, Aufnahmen, Werkbeschreibungen sowie der musikalische Lebenslauf des Komponisten (bei Ersteinreichung).**

Alle Stücke, die von uns gewählt werden, finden dann auch Eingang in unsere Online-Datenbank „Literatur österreichischer Komponisten für Jugendblasorchester“ [www.winds4you.at/jboliteratur](http://www.winds4you.at/jboliteratur)



## SOPHIE KARMASIN IST NEUE JUGENDMINISTERIN

**Mit dem Antritt der neuen Bundesregierung hat Österreich auch eine neue Ministerin für Familie und Jugend bekommen: Sophie Karmasin.**

Somit hat das Jugendressort nun ein eigenständiges Ministerium. Ob dadurch Kinder- und Jugendbelange generell eine aufgewertete Stellung erhalten, wird die Zukunft zeigen. Wichtige Bereiche zur Umsetzung gäbe es einige, wie etwa die gerade wieder aufgeflammete Diskussion über Kinder- und Jugendarmut, Kinder- und Jugendhilfe, Jugendschutzbestimmungen sowie Informationsoffensiven bezüglich des Umgangs mit Internet und sozialen Medien. Aus Vereinskicht ist natürlich auch die Bundesjugendförderung zu nennen, die seit 2001 nicht erhöht wurde. Hier wäre eine einmalige Anpassung wünschenswert sowie die gesetzliche Verankerung einer Indexanpassung der Basis- und Projektförderung analog zum Parteienförderungsgesetz.

### Über die neue Ministerin:

Sophie Karmasin wurde 1967 als Tochter von Helene und Fritz Karmasin geboren. Ihr Bruder Matthias Karmasin ist Kommunikationswissenschaftler an der Universität Klagenfurt. Nach ihrem Studium (Psychologie und Betriebswirtschaftslehre) war sie bei Werbeagenturen tätig, u. a. als Produktmanagerin beim Waschmittelhersteller Henkel. Anschließend stieg die Mutter zweier Söhne in die Motivforschungsagentur ihrer Eltern ein, deren Führung sie 2006 übernahm. Karmasin, die mit Peter Filzmaier noch für den ORF als Analytistin zu den Fernsehdebatten vor der Nationalratswahl 2013 tätig war, wurde am 12. Dezember 2013 von der ÖVP als neue Ministerin entsandt.



**Ermäßigung mit ÖBJ-Bonuscard:**  
50% günstigerer Eintritt

**Ausstellungseröffnung:**

# 10 JAHRE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

Am 27. April um 10:30 Uhr öffnet in Oberwölz in der Steiermark das Blasmusikmuseum erneut seine Tore. Teil des Museums ist das Dokumentationszentrum des ÖBV, wo Fotos, Dokumente und Materialien aus der über 50-jährigen Geschichte des Verbandes archiviert und aufbewahrt werden. Anlässlich des „10-Jahr-Jubiläums der Österreichischen Blasmusikjugend“ gibt es dort heuer eine kleine Ausstellung zur Blasmusikjugend, die eine Besichtigung wert ist. Details: [www.blasmusikmuseum.istsuper.com](http://www.blasmusikmuseum.istsuper.com)

26.-29. JUNI 2014 / ARCO-AREA / ORT IM INNKREIS / OÖ

**Woodstock**  
der Blasmusik

€ 5,- GUTSCHEIN FÜR KARTENKAUF UND IM WOODSTOCK-SHOP -20%

**3Spezial-Bonus XL.**

Gültig bei Neuanmeldung zu einem Sprachkurs mit Dazulit und 24 Monaten Mindestvertragsdauer in jedem Shop, im Webshop sowie im Fachhandel. Pro Mitglied sind maximal 4 Anmeldungen möglich.

Hallo, Willkommen in einem perfekten Team.  
In unserem Halle-Tennis steckt alles drin. Die müssen sein nur noch anstreichen, wie viel die im neuen Maßstab, beistimmen und kaffee trinken.

10% Abschlagsmöglichkeit können  
50% Bonus auf alle Trainingskosten\*

**Ausbildung zur Leitung  
einer Bläserklasse**

**YAMAHA**  
Bläserklasse

200,- Euro  
günstiger

# Lust auf Vorteile?

Die Österreichische Blasmusikjugend hat mit März 2014 ein neues Projekt gestartet: die ÖBJ-Bonuscard. Mit der Bonuscard basic erhältst du Vorteile in ganz Österreich, vorwiegend aus dem musikalischen Bereich. Die Bonuscard plus beinhaltet zusätzlich eine Instrumentenversicherung, mit der all deine Instrumente zu einem Spitzenpreis versichert sind.

Kaufen können die Karte alle ÖBV-Musikerinnen und -Musiker unter 30 Jahren sowie alle Musikerinnen und Musiker, die im Bereich Jugendarbeit tätig sind.

Die Bonuscard ist jeweils ein Kalenderjahr gültig, z. B. 2014. In dieser Zeit kannst du alle Vorteile nutzen und die Gutscheine einlösen, die wir dir in Form eines Gutscheinheftes mit der Karte zuschicken. Natürlich haben wir auch Online-Angebote dabei, die du mit deiner persönlichen Bonuscard-Mitgliedsnummer einlösen kannst.

Details: [www.blasmusikjugend.at/bonuscard](http://www.blasmusikjugend.at/bonuscard)

Österreichische  
Blasmusik  
Jugend